



IMPULS – Kommunen- und Landkreisübergreifende Daseinsvorsorge in der Planungsregion Harz

Kommunen innovativ: für eine nachhaltige Daseinsvorsorge

Motivation

Die Kommunen im Harz benötigen durch strukturelle Gründe und demografische Veränderungen wie Bevölkerungsalterung und -rückgang eine zukunfts-fähige Daseinsvorsorge. IMPULS will die Daseinsvorsorge in der Gesamtregion Harz durch eine interkommunal abgestimmte Entwicklung stärken und damit zu gleichwertigen Lebensverhältnissen beitragen.

Ziele und Vorgehen

IMPULS zielt auf ein Kommunen- und Landkreisübergreifendes regionales Konzept für Management und Angebote der Daseinsvorsorge. Der Schwerpunkt liegt insbesondere auf gehobenen und hochwertig spezialisierten Gütern und Dienstleistungen im wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und wissenschaftlichen Bereich. Dafür wird ein funktionsteiliges Oberzentrum angestrebt.

Erwartete Ergebnisse und Transfer

Zentrales Projektergebnis sollen konkrete Vereinbarungen zur arbeitsteiligen Daseinsvorsorge zwischen den drei Städten Halberstadt, Welterbe-Stadt Quedlinburg und Wernigerode sein. Der Ergebnistransfer soll neben den drei Städten durch die beiden Landkreise sowie private Anbieterinnen und Anbieter erfolgen. Die anstehende Fortschreibung des Landesentwicklungsplans bietet eine passende Gelegenheit dafür. Darüber hinaus ist ein Transferworkshop vorgesehen, mit dem die Ergebnisse auch anderen Regionen in Deutschland mit ähnlichen Herausforderungen vermittelt werden.



IMPULS-Auftakttreffen in Halberstadt

Fördermaßnahme: Kommunen innovativ

Projekttitle: IMPULS – Impulse für eine nachhaltige, interkommunal abgestimmte Daseinsvorsorge in der Planungsregion Harz

Laufzeit: 01.08.2021–31.07.2024

Förderkennzeichen: 033L225

Fördervolumen des Verbundes: 944.356 Euro

Kontakt: Stefan Greiving | Technische Universität Dortmund | August-Schmidt-Straße 10 | 44227 Dortmund | Telefon: 0231 7552213 | E-Mail: stefan.greiving@tu-dortmund.de

Verbundbeteiligte: Regionale Planungsgemeinschaft Harz; agl Hartz, Saad, Wendl – Landschafts- Stadt- und Raumplanung; Stadt Halberstadt. Assoziierte Beteiligte: Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt; Landkreis Harz; Landkreis Mansfeld-Südharz; Welterbestadt Quedlinburg; Stadt Wernigerode; Industrie- und Handelskammer Magdeburg

Internet: kommunen-innovativ.de; fona.de

Impressum

Herausgeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) | Referat Ressourcen, Kreislaufwirtschaft; Geoforschung | 53170 Bonn

Stand: Januar 2022

Redaktion und Gestaltung: Projektträger Jülich (PtJ), Forschungszentrum Jülich GmbH

Bildnachweis: Stadt Halberstadt